



REGIONALENTWICKLUNGSVEREIN
STRAUBING-BOGEN e.V.
- REV SR-BOG e.V.-



LEADER-Entscheidungsgremium
-LEG-
Förderperiode 2014-2020

Protokoll
2. Sitzung am 03. Dezember 2015

Sitzungsleitung: REV-Vorsitzender Josef Laumer, Landrat

Beginn: 8.30 Uhr – Ende 11.00 Uhr

LEG-Mitglieder

Lfd. Nr.	Zuordnung	Name	Zusätzliche REV-Funktionen	Kommune/Einrichtung	anwesend	abwesend
1.	Kommune	Bogner Anita	Vorstandsmitglied Stv. Vorsitzende	Gemeinde Rain Erste Bürgermeisterin	x	
2.	Kommune	Laumer Josef	Vorstandsmitglied Vorsitzender	Landkreis SR-BOG Landrat	x	
3.	Kommune	Piermeier Anton		Gemeinde St. Englmar Erster Bürgermeister	x	
4.	Kommune	Seifert Ewald	Vorstandsmitglied Stv. Vorsitzender	Gemeinde Oberschneiding Erster Bürgermeister	x	
5.	Kommune	Wellenhofer Karl	Vorstandsmitglied	Markt Mallersdorf-Pfaffenberg Erster Bürgermeister	x	
6.	Kommune	Zirngibl Wolfgang	Vorstandsmitglied	Gemeinde Ascha Erster Bürgermeister	x	
7.	WiSo-P	Dendorfer Bernhard		Waldbesitzervereinigung Mitterfels e.V. – 1. Vorstand	x	
8.	WiSo-P	Groß Josef		Vlf Kreisverband SR-BOG Geschäftsführer		*siehe Hinweis
9.	Privat-P	Huber Franz				x
10.	WiSo-P	Molz Andreas		Bund Naturschutz in Bayern e.V. - Kreisgruppe SR-BOG Vorsitzender	x	
11.	WiSo-P	Pirkl Anton	Vorstandsmitglied	ZAW-SR Stadt und Land Geschäftsführer	x	
12.	Privat-P	Reisinger Alfred			x	
13.	Privat-P	Schambeck Christian			x	
14.	WiSo-P	Stadler Margarethe	Vorstandsmitglied	Bayerischer Bauernverband Kreisbäuerin	x	*siehe Hinweis
15.	Privat-P	Tanne Jürgen			x	**siehe Hinweis

***Hinweis:** LEG-Mitglied Herr Josef Groß war an der Sitzungsteilnahme verhindert. Er hat form- und fristgerecht gemäß Art. 6 Abs. 2 der GeschO des LEADER-Entscheidungsgremiums von der Übertragung des Stimmrechtes mit Schreiben vom 30.11.2015 Gebrauch gemacht. Das Stimmrecht wurde an Frau Margarethe Stadler übertragen. Frau Stadler war am Sitzungstag anwesend und hat das Stimmrecht ausgeübt.

****Hinweis:** LEG-Mitglied Herr Jürgen Tanne war von Beginn der Sitzung bis einschl. TOP 5.2 anwesend

REV e.V.

Lfd. Nr.	Name	LEADER-LAG Geschäftsführung	anwesend	abwesend
1	Hilmer Josefina	LAG-Managerin Erste stv. REV-Geschäftsführerin	x	

REV-Fachbeirat

Lfd. Nr.	Name	Behörde - Einrichtung	anwesend	abwesend
1	Auberger Christina	Industrie- und Handelskammer Niederbayern	x	
2	Baumann Ludwig	Landratsamt Straubing-Bogen Ausländeramt		x
3	Dilger Johann	Staatliche Berufsschule I, Straubing mit Außenstelle Bogen und Staatliche Berufsschule III, Straubing mit Außenstelle Mitterfels Schulleiter	x	
4	Götz Harald	Landratsamt Straubing-Bogen Kreisfachberater für Gartenbau und Landschaftspflege	x	
5	Grimm Josef	Landratsamt Straubing-Bogen Leiter der Abteilung 1 A	x	
6	Grüll Klaus	Landratsamt Straubing-Bogen SGL Amt für Jugend und Familie		x
7	Hölzl Florian	Landratsamt Straubing-Bogen Leiter der Abteilung 4		x
8	Keller Andreas	Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz Bereichsleiter, Regensburg		x
9	Kiese Werner	Staatliche Berufsschule II Straubing-Bogen mit angeschlossenen Berufsfachschulen – Schulleiter	x	
10	Koller Josef	Volkshochschule Straubing-Bogen Geschäftsführer		x
11	Lehner-Hilmer Dr. Anita	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Straubing		x
12	Müller Johannes	Staatliche Schulämter Stadt Straubing und Landkreis Straubing-Bogen Fachlicher Leiter		x
13	Neumeier Martina	Landratsamt Straubing-Bogen Kordinatorin für Seniorenarbeit	x	
14	Olonczik Martina	Bundesagentur für Arbeit, Agentur für Arbeit Bogen Geschäftsstellenleiterin		x
15	Pex Dr. Eberhard	LEADER-Koordinator Niederbayern, Landau und Regen	x	
16	Plank Annette	Technologie- und Förderzentrum – TFZ, Straubing	x	
17	Reiff Cornelia	Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern Ansprechpartnerin für ILE Nord23 und ILE Gäuboden	x	
18	Schedlbauer Hans	Landratsamt Straubing-Bogen Kommunaler Behindertenbeauftragter Landkreis Straubing-Bogen	x	
19	Schöffel Thomas	Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern, Landau Ansprechpartner ILE Gäuboden	x	
20	Straub Alexander	Landratsamt Straubing-Bogen Fachkraft für Naturschutz und Landschaftspflege	x	
21	von Byern Birgit	Landratsamt Straubing-Bogen Tourismusbeauftragte Landkreis Straubing-Bogen	x	
22	Wensauer Werner	Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz, Leiter Bildungszentrum Straubing	x	

Presse

Lfd. Nr.	Name	Einrichtung	anwesend	abwesend
1	Burgmayer Patricia	Straubinger Tagblatt	x	

Projekträger/innen / Begleitung

Lfd. Nr.	Name	Pot. LEADER-Einzelprojekt / Kooperationsprojekt	anwesend	abwesend
1	Landkreis Straubing-Bogen Götz Harald /Projektumsetzung	Blütenzauber in unseren Dörfern	x	
2	Landkreis Straubing-Bogen Hölzl Florian /Abt.leiter	Blütenzauber in unseren Dörfern		x
3	Gemeinde Hunderdorf 1. Bgm Hans Hornberger	Kleinod St. Edigna in Hofdorf, Gemeinde Hunderdorf	x	
4	Gemeinde Hunderdorf Hans Pollmann, Geschäftsstellenleiter	Kleinod St. Edigna in Hofdorf, Gemeinde Hunderdorf	x	
5	Gemeinde Aiterhofen 1. Bgm Manfred Kra	Bewegtes Niederbayern	x	
6	Gemeinde Aiterhofen Martin Eyerer	Bewegtes Niederbayern	x	
7	Gemeinde Atting 1. Bgm Robert Ruber	Bewegtes Niederbayern	x	
8	Gemeinde Ascha 1. Bgm Wolfgang Zirngibl	Bewegtes Niederbayern	x	
9	Gemeinde Haibach 1. Bgm Fritz Schötz	Bewegtes Niederbayern	x	
10	Gemeinde Rain 1. Bgmin Anita Bogner	Bewegtes Niederbayern	x	
11	Markt Mallersdorf-Pfaffenberg 1. Bgm Karl Wellenhofer	Bewegtes Niederbayern	x	

Gäste

Lfd. Nr.	Name	anwesend
1	Danner Joseph	x
2	Groß Xaver	x
3	Hölleneiner Kirsten	x
4	Neumaier Xaver	x
5	Preiß Eberhardt	x

TOP 1 Begrüßung

Herr Landrat Laumer begrüßte in seiner Funktion als Vorsitzender des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V. die Mitglieder des LEADER-Entscheidungsgremiums, die Fachbeiräte, Herrn LEADER-Koordinator Dr. Pex, die pot. LEADER-ProjekträgerInnen, die Gäste dieser Sitzung sowie die LAG-Managerin Josefine Hilmer. Vorsitzender Laumer gab nachfolgend die Tagesordnung bekannt.

Die Präsentation *151203_Präsentation_LEG_Si2_FP 2014-2020* zur 2. Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums in der Förderperiode 2014-2020 ist Bestandteil des Sitzungsprotokolls (siehe Anlage PP - Folien 1-4).

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Hilmer stellte zu Beginn die Anwesenheit der LEG-Mitglieder fest: 13 Personen waren anwesend. LEG-Mitglied Josef Groß war entschuldigt und hat rechtmäßig sowie form- und fristgerecht sein Stimmrecht auf das LEG-Mitglied Margarethe Stadler übertragen. LEG-Mitglied Franz Huber war nicht anwesend.

Vereinsvorsitzender Josef Laumer stellte nachfolgend die allgemeine und auch die besondere Beschlussfähigkeit -Doppeltes Quorum- für Projektentscheidungen fest (siehe Anlage PP – Folie 5).

TOP 3 Aktuelle Informationen zu LEADER

Herr LEADER-Koordinator Dr. Eberhard Pex informierte, dass die neue LEADER-Förderperiode bei allen Lokalen Aktionsgruppen in Niederbayern mit einer ganzen Reihe verschiedener Projekte bereits gut angelaufen ist. So auch das heute auf der Tagesordnung der LEADER-LAG Straubing-Bogen zur Entscheidung stehende Kooperationsprojekt „Bewegtes Niederbayern“, bei dem acht LAGen kooperieren und ca. 40 Teil-Einzelprojekte auf den Weg kommen werden. Rd. die Hälfte des LEADER-Kooperationsbudgets der einzelnen LAGen geht damit bereits über diese Projekte in die zukunftsfähige Fortentwicklung des ländlichen Raumes. In diesem Zusammenhang wies Dr. Pex die pot. Teil-Projektträger auch explizit darauf hin, dass die einschlägigen Vergabevorschriften für öffentliche Auftraggeber einzuhalten sind und darauf zu achten ist, dass keine Handlungen erfolgen, die evtl. einen sog. Vorzeitigen Maßnahmenbeginn zur Folge haben könnten(siehe Anlage PP – Folie 6).

TOP 4 LEADER im LAG-Gebiet Straubing-Bogen – Informationen

Vereinsvorsitzender Laumer gab den erfolgreichen Start in die neue LEADER-Förderperiode 2014-2020.22 zum 01.10.2015 bekannt und bat Frau Hilmer im Konkreten zu berichten.

Frau Hilmer informierte zum installierten LAG-Management, den neuen rechtlichen Grundlagen, zum Qualitäts- und Finanzmanagement als Ausgangssituation zu Beginn der Förderperiode bis zum aktuellen Stand dato sowie über die Beschlussfassungen der LEADER-LAG in der Mitgliederversammlung des REV Straubing-Bogen e.V. am 29.10.2015 zur Fortschreibung des *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzeptes für den Landkreis Straubing-Bogen 2014* zu Förderhöhe und Fördersatz bei Projekten (siehe Anlage PP – Folien 7-20).

TOP 5 Pot. Einzelprojekte – Informationen und Beschlussfassungen

5.1 Blütenzauber in unseren Dörfern - Informationen

Vereinsvorsitzender Laumer teilte mit, dass auf der Grundlage der Vorentscheidungen durch den Umweltausschuss des Landkreises Straubing-Bogen in dessen Sitzung am 05.10.2015 und des LEADER-Entscheidungsgremiums der LEADER-LAG Straubing-Bogen in dessen Sitzung am 06.10.2015 das pot. LEADER-Projekt des Landkreises Straubing-Bogen weiter vorbereitet wurde. Er übergab das Wort hierzu an Frau Hilmer, Herrn Götz, Kreisfachberater für Gartenbau und Landschaftspflege und Frau Reiff, Baudirektorin am Amt für Ländliche Entwicklung, Landau (siehe Anlage PP – Folien 21-31).

5.2 Kleinod einer Gemeinde – Kath. Filialkirche St. Edigna in Hofdorf mit barocker Orgel

Das vom Projektträger Gemeinde Hunderdorf, vertreten durch den 1. Bürgermeister, Herrn Hans Hornberger, geplante Projektvorhaben ist in der dem *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzept des Landkreises Straubing-Bogen 2014* zugrundeliegenden Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER unter Nr. L 2.4.5 erfasst. Der Projekttitle lautet neu: *Kleinod St. Edigna in Hofdorf, Gemeinde Hunderdorf*.

Herr Bürgermeister Hans Hornberger und Herr Geschäftsstellenleiter Hans Pollmann wurden vom Vorsitzenden, Herrn Josef Laumer gebeten, das Projekt dem LEADER-Entscheidungsgremium vorzustellen – siehe hierzu Präsentation Folien 33-44. Nachfolgend wurde den Gremiumsmitgliedern die Möglichkeit eröffnet, Fragen zu stellen.

Nach anschließender Beratung erfolgte im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach der *Checkliste Projektauswahlkriterien* der LEADER-LAG Straubing-Bogen die Projektbewertung. Hierbei wurde die Empfehlung des LEADER-Koordinators, Herrn Dr. Pex, den Beitrag zum Umweltschutz und zur Eindämmung des Klimawandels jeweils als neutralen Beitrag einzuordnen,

berücksichtigt. Es wurde insgesamt eine Projekt-Gesamtpunktzahl von 25,5 Punkten befürwortet. (Mindestpunktzahl 17 – Maximalpunktzahl 34).

Frau Hilmer stellte sodann die Anwesenheit der LEG-Mitglieder zum Zeitpunkt der Beschlussfassung fest:

13 Gremiumsmitglieder waren anwesend, davon 1 Mitglied mit Doppelstimmrecht = 14 Mitgliederstimmen. Das Gremium war damit auch unter Beachtung des sog. Doppelten Quorums beschlussfähig.

Nach Prüfung der weiteren Beschlussvoraussetzungen gemäß der Geschäftsordnung des LEADER-Entscheidungsgremiums des REV Straubing-Bogen e.V. wurde festgestellt, dass die allgemeine und besondere Beschlussfähigkeit gegeben waren, keine Interessenkollision von LEG-Mitgliedern vorlag und die Bepunktung nach Checkliste Projektauswahlkriterien mit der oben zitierten Änderung angenommen wurde. Sodann bat Frau Hilmer Herrn Vorsitzenden Laumer, die Beschlussfassung einzuholen:

LEG- Beschluss:

„Das Projekt hat im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach Checkliste der LEADER-LAG Straubing-Bogen 25,5 Gesamtpunkte erreicht. Die erforderliche Mindestpunktzahl von 17 Punkten wurde damit überschritten.

Das Projekt *Kleinod St. Edigna in Hofdorf, Gemeinde Hunderdorf* des Projektträgers Gemeinde Hunderdorf wird antragsgemäß befürwortet.“

Abstimmungsergebnis: 14:0:0

(dafür 14 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

6. Pot. Kooperationsprojekt „Bewegtes Niederbayern“ – Beschlussfassungen

Teilnehmende pot. Projektträger:

Herr Vorsitzender Laumer verwies eingangs auf den in der Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums vom 06.10.2015 zur Teilnahme der LEADER-LAG Straubing-Bogen am pot. Kooperationsprojekt „Bewegtes Niederbayern“ befürwortend gefassten Grundsatzbeschluss – siehe hierzu Protokoll TOP 5.6 zur Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums vom 06.10.2015. Nachfolgend zeigte er anhand der Gebietskarte der LEADER-LAG Straubing-Bogen die Örtlichkeiten der bereits bestehenden als auch der pot. geplanten Bewegungsparcours auf (siehe Anlage PP – Folie 46). Im Weiteren informierte er über die Inhalte des vom Gremium zu o.g. pot. Kooperationsprojekt nach Vorstellung der einzelnen Projektvorhaben zu fassenden Beschlusses (siehe Anlage PP – Folie 48). Sodann übergab er das Wort an Frau Hilmer. Diese gab anhand eines Schaubildes einen Überblick über die pot. Teil-Projektträger, die voraussichtlichen Projektkosten anhand qualifizierter Planungen und die Ausschüttungshöhe von LEADER-Fördermittel bei Fördersätzen von 50-70 % Projektkostenförderung (siehe Anlage PP – Folie 47). Im Weiteren wurde mitgeteilt, dass das o.g. Kooperationsprojekt „Bewegtes Niederbayern“ in der dem *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzept des Landkreises Straubing-Bogen 2014* zugrundeliegenden Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER unter Nr. L 4.1.6 - K gelistet ist. Anschließend gab sie das Wort an den Vorsitzenden zurück mit der Bitte, die Projektvorstellung zu beginnen.

6.1 Bewegungsparcours Aitrachau

Herr Bürgermeister Manfred Krä, Gemeinde Aiterhofen, wurde vom Vorsitzenden, Herrn Josef Laumer gebeten, das Projekt dem LEADER-Entscheidungsgremium vorzustellen – siehe hierzu

Präsentation Folien 50-62. Nachfolgend wurde den Gremiumsmitgliedern die Möglichkeit eröffnet, Fragen zu stellen.

Nach anschließender Beratung erfolgte im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach der *Checkliste Projektauswahlkriterien* der LEADER-LAG Straubing-Bogen die Projektbewertung. Es wurde insgesamt eine Projekt-Gesamtpunktzahl von 33,5 Punkten befürwortet. (Mindestpunktzahl 17 – Maximalpunktzahl 34).

Frau Hilmer stellte sodann die Anwesenheit der LEG-Mitglieder zum Zeitpunkt der Beschlussfassung fest:

LEG-Mitglied Herr Jürgen Tanne verließ vor der Abstimmung auf Dauer die Sitzung. Das Stimmrecht wurde nicht übertragen. Anwesend waren somit 12 Gremiumsmitglieder, davon 1 Mitglied mit Doppelstimmrecht = 13 Mitgliederstimmen. Das Gremium war damit auch unter Beachtung des sog. Doppelten Quorums beschlussfähig.

Nach Prüfung der weiteren Beschlussvoraussetzungen gemäß der Geschäftsordnung des LEADER-Entscheidungsgremiums des REV Straubing-Bogen e.V. wurde festgestellt, dass die allgemeine und besondere Beschlussfähigkeit gegeben waren, keine Interessenkollision von LEG-Mitgliedern vorlag und die Bepunktung nach der *Checkliste Projektauswahlkriterien* angenommen wurde (siehe Anlage PP – Folie 49). Sodann bat Frau Hilmer Herrn Vorsitzenden Laumer, die Beschlussfassung einzuholen:

LEG- Beschluss:

„Das Kooperations-Teilprojekt hat im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach *Checkliste der LEADER-LAG Straubing-Bogen* 33,5 Gesamtpunkte erreicht. Die erforderliche Mindestpunktzahl von 17 Punkten wurde damit überschritten.

Das Kooperations-Teilprojekt „Bewegungsparcours Aitrachau“ des Projektträgers Gemeinde Aiterhofen wird antragsgemäß befürwortet.“

Abstimmungsergebnis: 13:0:0

(dafür 13 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

6.2 Atting bewegt sich!

Herr Bürgermeister Robert Ruber, Gemeinde Atting, wurde vom Vorsitzenden, Herrn Josef Laumer gebeten, das Projekt dem LEADER-Entscheidungsgremium vorzustellen – siehe hierzu Präsentation Folien 65-86. Nachfolgend wurde den Gremiumsmitgliedern die Möglichkeit eröffnet, Fragen zu stellen.

Nach anschließender Beratung erfolgte im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach der *Checkliste Projektauswahlkriterien* der LEADER-LAG Straubing-Bogen die Projektbewertung. Es wurde insgesamt eine Projekt-Gesamtpunktzahl von 32,5 Punkten befürwortet. (Mindestpunktzahl 17 – Maximalpunktzahl 34).

Frau Hilmer stellte sodann die Anwesenheit der LEG-Mitglieder zum Zeitpunkt der Beschlussfassung fest:

Anwesend waren 12 Gremiumsmitglieder, davon 1 Mitglied mit Doppelstimmrecht = 13 Mitgliederstimmen. Das Gremium war damit auch unter Beachtung des sog. Doppelten Quorums beschlussfähig.

Nach Prüfung der weiteren Beschlussvoraussetzungen gemäß der Geschäftsordnung des LEADER-Entscheidungsgremiums des REV Straubing-Bogen e.V. wurde festgestellt, dass die allgemeine und besondere Beschlussfähigkeit gegeben waren, keine Interessenkollision von LEG-Mitgliedern vorlag und die Bepunktung nach der *Checkliste Projektauswahlkriterien* angenommen wurde (siehe Anlage PP – Folie 64). Sodann bat Frau Hilmer Herrn Vorsitzenden Laumer, die Beschlussfassung einzuholen:

LEG- Beschluss:

„Das Kooperations-Teilprojekt hat im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach Checkliste der LEADER-LAG Straubing-Bogen 32,5 Gesamtpunkte erreicht. Die erforderliche Mindestpunktzahl von 17 Punkten wurde damit überschritten.

Das Kooperations-Teilprojekt „Atting bewegt sich!“ des Projektträgers Gemeinde Atting wird antragsgemäß befürwortet.“

Abstimmungsergebnis: 13:0:0

(dafür 13 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

6.3 Bewegungspark Ascha – Gemeinsam aktiv!

Herr Bürgermeister Wolfgang Zirngibl, Gemeinde Ascha, wurde vom Vorsitzenden, Herrn Josef Laumer gebeten, das Projekt dem LEADER-Entscheidungsgremium vorzustellen – siehe hierzu Präsentation Folien 89-93. Nachfolgend wurde den Gremiumsmitgliedern die Möglichkeit eröffnet, Fragen zu stellen.

Nach anschließender Beratung erfolgte im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach der *Checkliste Projektauswahlkriterien* der LEADER-LAG Straubing-Bogen die Projektbewertung. Es wurde insgesamt eine Projekt-Gesamtpunktzahl von 32,5 Punkten befürwortet. (Mindestpunktzahl 17 – Maximalpunktzahl 34).

Frau Hilmer stellte sodann die Anwesenheit der LEG-Mitglieder zum Zeitpunkt der Beschlussfassung fest:

Anwesend waren 12 Gremiumsmitglieder, davon 1 Mitglied mit Doppelstimmrecht = 13 Mitgliederstimmen. Herr Bürgermeister Wolfgang Zirngibl ist LEG-Mitglied, damit besteht eine Interessenskollision, die zum Verlust des Stimmrechtes führt. Das Gremium zählte damit 12 stimmberechtigte Mitglieder und war unter Beachtung des sog. Doppelten Quorums weiterhin beschlussfähig.

Nach Prüfung der weiteren Beschlussvoraussetzungen gemäß der Geschäftsordnung des LEADER-Entscheidungsgremiums des REV Straubing-Bogen e.V. wurde festgestellt, dass die allgemeine und besondere Beschlussfähigkeit gegeben waren, die Interessenskollision von LEG-Mitglied Wolfgang Zirngibl beachtet und die Bepunktung nach der Checkliste Projektauswahlkriterien angenommen wurde (siehe Anlage PP – Folie 49). Sodann bat Frau Hilmer Herrn Vorsitzenden Laumer, die Beschlussfassung einzuholen:

LEG- Beschluss:

„Das Kooperations-Teilprojekt hat im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach Checkliste der LEADER-LAG Straubing-Bogen 32,5 Gesamtpunkte erreicht. Die erforderliche Mindestpunktzahl von 17 Punkten wurde damit überschritten.

Das Kooperations-Teilprojekt „Bewegungspark Ascha – Gemeinsam aktiv!“ des Projektträgers Gemeinde Ascha wird antragsgemäß befürwortet.“

Abstimmungsergebnis: 12:0:0

(dafür 12 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

6.4 Bewegungspark Haibach-Elisabethszell – Gemeinsam unterwegs!

Herr Bürgermeister Fritz Schötz, Gemeinde Haibach, wurde vom Vorsitzenden, Herrn Josef Laumer gebeten, das Projekt dem LEADER-Entscheidungsgremium vorzustellen – siehe hierzu Präsentation Folien 96-118. Nachfolgend wurde den Gremiumsmitgliedern die Möglichkeit

eröffnet, Fragen zu stellen.

Nach anschließender Beratung erfolgte im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach der *Checkliste Projektauswahlkriterien* der LEADER-LAG Straubing-Bogen die Projektbewertung. Es wurde insgesamt eine Projekt-Gesamtpunktzahl von 33,5 Punkten befürwortet. (Mindestpunktzahl 17 – Maximalpunktzahl 34).

Frau Hilmer stellte sodann die Anwesenheit der LEG-Mitglieder zum Zeitpunkt der Beschlussfassung fest:

Anwesend waren 12 Gremiumsmitglieder, davon 1 Mitglied mit Doppelstimmrecht = 13 Mitgliederstimmen. Das Gremium war damit auch unter Beachtung des sog. Doppelten Quorums beschlussfähig.

Nach Prüfung der weiteren Beschlussvoraussetzungen gemäß der Geschäftsordnung des LEADER-Entscheidungsgremiums des REV Straubing-Bogen e.V. wurde festgestellt, dass die allgemeine und besondere Beschlussfähigkeit gegeben waren, keine Interessenskollision von LEG-Mitgliedern vorlag und die Bepunktung nach der *Checkliste Projektauswahlkriterien* angenommen wurde (siehe Anlage PP – Folie 95). Sodann bat Frau Hilmer Herrn Vorsitzenden Laumer, die Beschlussfassung einzuholen:

LEG- Beschluss:

„Das Kooperations-Teilprojekt hat im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach Checkliste der LEADER-LAG Straubing-Bogen 33,5 Gesamtpunkte erreicht. Die erforderliche Mindestpunktzahl von 17 Punkten wurde damit überschritten.

Das Kooperations-Teilprojekt „Bewegungspark Haibach-Elisabethszell – Gemeinsam unterwegs!“ des Projektträgers Gemeinde Haibach wird antragsgemäß befürwortet.“

Abstimmungsergebnis: 13:0:0

(dafür 13 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

6.5 Rain bewegt sich!

Frau Bürgermeisterin Anita Bogner, Gemeinde Rain, wurde vom Vorsitzenden, Herrn Josef Laumer gebeten, das Projekt dem LEADER-Entscheidungsgremium vorzustellen – siehe hierzu Präsentation Folien 121-147. Nachfolgend wurde den Gremiumsmitgliedern die Möglichkeit eröffnet, Fragen zu stellen.

Nach anschließender Beratung erfolgte im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach der *Checkliste Projektauswahlkriterien* der LEADER-LAG Straubing-Bogen die Projektbewertung. Es wurde insgesamt eine Projekt-Gesamtpunktzahl von 32,5 Punkten befürwortet. (Mindestpunktzahl 17 – Maximalpunktzahl 34).

Frau Hilmer stellte sodann die Anwesenheit der LEG-Mitglieder zum Zeitpunkt der Beschlussfassung fest:

Anwesend waren 12 Gremiumsmitglieder, davon 1 Mitglied mit Doppelstimmrecht = 13 Mitgliederstimmen. Frau Bürgermeisterin Anita Bogner ist LEG-Mitglied; damit besteht eine Interessenskollision, die zum Verlust des Stimmrechtes führt. Das Gremium zählte damit 12 stimmberechtigte Mitglieder und war unter Beachtung des sog. Doppelten Quorums weiterhin beschlussfähig.

Nach Prüfung der weiteren Beschlussvoraussetzungen gemäß der Geschäftsordnung des LEADER-Entscheidungsgremiums des REV Straubing-Bogen e.V. wurde festgestellt, dass die allgemeine und besondere Beschlussfähigkeit gegeben waren, die Interessenskollision von LEG-Mitglied Anita Bogner beachtet und die Bepunktung nach der *Checkliste Projektauswahlkriterien* angenommen wurde (siehe Anlage PP – Folie 120). Sodann bat Frau Hilmer Herrn Vorsitzenden Laumer, die Beschlussfassung einzuholen:

LEG- Beschluss:

„Das Kooperations-Teilprojekt hat im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach Checkliste der LEADER-LAG Straubing-Bogen 32,5 Gesamtpunkte erreicht. Die erforderliche Mindestpunktzahl von 17 Punkten wurde damit überschritten.

Das Kooperations-Teilprojekt „Rain bewegt sich!“ des Projektträgers Gemeinde Rain wird antragsgemäß befürwortet.“

Abstimmungsergebnis: 12:0:0

(dafür 12 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

6.6 Platz der Generationen – Fitness für Jung und Alt

Herr Bürgermeister Karl Wellenhofer, Markt Mallersdorf-Pfaffenberg, wurde vom Vorsitzenden, Herrn Josef Laumer gebeten, das Projekt dem LEADER-Entscheidungsgremium vorzustellen – siehe hierzu Präsentation Folien 150-163. Nachfolgend wurde den Gremiumsmitgliedern die Möglichkeit eröffnet, Fragen zu stellen.

Nach anschließender Beratung erfolgte im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach der *Checkliste Projektauswahlkriterien* der LEADER-LAG Straubing-Bogen die Projektbewertung. Es wurde insgesamt eine Projekt-Gesamtpunktzahl von 32,5 Punkten befürwortet. (Mindestpunktzahl 17 – Maximalpunktzahl 34).

Frau Hilmer stellte sodann die Anwesenheit der LEG-Mitglieder zum Zeitpunkt der Beschlussfassung fest:

Anwesend waren 12 Gremiumsmitglieder, davon 1 Mitglied mit Doppelstimmrecht = 13 Mitgliederstimmen. Herr Bürgermeister Karl Wellenhofer ist LEG-Mitglied; damit besteht eine Interessenskollision, die zum Verlust des Stimmrechtes führt. Das Gremium zählte damit 12 stimmberechtigte Mitglieder und war unter Beachtung des sog. Doppelten Quorums weiterhin beschlussfähig.

Nach Prüfung der weiteren Beschlussvoraussetzungen gemäß der Geschäftsordnung des LEADER-Entscheidungsgremiums des REV Straubing-Bogen e.V. wurde festgestellt, dass die allgemeine und besondere Beschlussfähigkeit gegeben waren, die Interessenskollision von LEG-Mitglied Karl Wellenhofer beachtet und die Bepunktung nach der *Checkliste Projektauswahlkriterien* angenommen wurde (siehe Anlage PP – Folie 149). Sodann bat Frau Hilmer Herrn Vorsitzenden Laumer, die Beschlussfassung einzuholen:

LEG- Beschluss:

„Das Kooperations-Teilprojekt hat im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach Checkliste der LEADER-LAG Straubing-Bogen 32,5 Gesamtpunkte erreicht. Die erforderliche Mindestpunktzahl von 17 Punkten wurde damit überschritten.

Das Kooperations-Teilprojekt „Platz der Generationen – Fitness für Jung und Alt“ des Projektträgers Markt Mallersdorf-Pfaffenberg wird antragsgemäß befürwortet.“

Abstimmungsergebnis: 12:0:0

(dafür 12 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

LEG-Mitglied, Herrn Christian Schambeck, sprach die Empfehlung an die pot. Teilprojektträger aus, eine evtl. gemeinsame Ausschreibung von gleichen Gerätschaften zu forcieren, um ggf einen günstigeren Preis erlangen zu können.

Grundsatzbeschluss des LEADER-Entscheidungsgremiums REV Straubing-Bogen e.V. zur Teilnahme am Pot. Kooperationsprojekt „Bewegtes Niederbayern“

Nach Vorstellung und Befürwortung aller vorgestellten pot. Teil-Projekte zu o.g. pot. LEADER-Kooperationsprojekt und Feststellung der voraussichtlichen jeweils antragsgemäß befürworteten Teil-Projektkosten (siehe Anlage PP – Folie 47) wurde folgender Grundsatzbeschluss gefasst. Vorweg wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt:

Anwesend waren 12 Gremiumsmitglieder, davon 1 Mitglied mit Doppelstimmrecht = 13 Mitgliederstimmen. Das Gremium zählte damit 13 stimmberechtigte Mitglieder und war auch unter Beachtung des sog. Doppelten Quorums beschlussfähig.

Nach Prüfung der weiteren Beschlussvoraussetzungen gemäß der Geschäftsordnung des LEADER-Entscheidungsgremiums des REV Straubing-Bogen e.V. wurde festgestellt, dass die allgemeine und besondere Beschlussfähigkeit gegeben waren und keine Interessenkollision bei Fassung dieses Grundsatzbeschlusses gegeben war (siehe Anlage PP – Folie 48). Herr Vorsitzender Josef Laumer, holte sodann den Beschluss ein:

LEG - Grundsatzbeschluss:

„Das LEADER-Entscheidungsgremium befürwortet die Teilnahme dieser pot. Teil-Projektträger an dem pot. LEADER-Kooperationsprojekt „Bewegtes Niederbayern“ und spricht sich für eine Förderung der einzelnen Teil-Projektanträge in Höhe von 60 % der antragsgemäßen Kosten aus.

Der Dachantrag mit den weiteren Kooperations-Projektbausteinen: gemeinsame Ausbildung von Multiplikatoren, Öffentlichkeitsarbeit und Evaluierung wird ebenfalls befürwortet, hier mit einem Fördersatz von 70 % der antragsgemäßen Kosten. Die pot. Teil-Projektträger werden verpflichtet, den anfallenden Cofinanzierungsanteil hierzu in Höhe von „ bis zu 1.000 €“ zu gg Zeit zu leisten sowie die Trägerschaft für das jeweilige Projekt zu übernehmen.“

Abstimmungsergebnis: 13:0:0

(dafür 13 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

7. Wünsche und Anträge

Fachbeirat Johann Schedlbauer, Kommunaler Behindertenbeauftragter des Landkreises Straubing-Bogen, brachte ein, dass es zweckdienlich wäre, wenn die Fachbeiräte bereits bei der Projektplanung eingebunden werden würden. Herr Vorsitzender Laumer und Frau Hilmer erwiderten, dass hier sicherlich Möglichkeiten gefunden werden, diesem Anliegen gerecht zu werden. Herr Schedlbauer wies bei allen Projektvorhaben, die im Rahmen dieser Sitzung vorgestellt wurden darauf hin, Zugänge behindertengerecht zu gestalten und generell darauf zu achten, dass eine möglichst große Teilhabe für alle behinderten Menschen gegeben ist.

Weitere Wünsche und Anträge wurden nicht eingebracht.

Frau Hilmer gab abschließend noch den voraussichtlich Zeitraum für die nächste LEG-Sitzung bekannt: Ende Februar/Anfang März 2016 – der Termin wird, sobald er feststeht, per Email zur Vormerkung mitgeteilt.

Vorsitzender Josef Laumer bedankte sich zum Jahresende für die gute Zusammenarbeit und wünschte allen Damen und Herren eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und einen „Guten Rutsch“ in ein friedvolles Neues Jahr 2016!

Straubing, 23.12.2015



Josef Laumer, Landrat
Vorsitzender

Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V.



Josefine Hilmer
LAG-Managerin

Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V.



REGIONALENTWICKLUNGSVEREIN
STRAUBING-BOGEN e.V.
- REV SR-BOG e.V.-



LEADER-Entscheidungsgremium
-LEG-
Förderperiode 2014-2020

Protokoll
2. Sitzung am 03. Dezember 2015

Anhang

Bei der Fertigung des Protokolls wurde festgestellt, dass bei der *Checkliste Projektauswahlkriterien* zu Projekt **TOP 5.2 Kleinod einer Gemeinde – Kath. Filialkirche St. Edigna in Hofdorf mit barocker Orgel** die Bepunktung zu Kriterium 1 und 2 bei der erreichten Gesamtpunktzahl nicht mitaddiert wurde.

Die vor der Sitzung den Mitglieder des LEADER-Entscheidungsgremiums zugeleitete Checkliste wies eine erreichte Gesamtpunktzahl von 27,5 Punkten aus. Die Punkte zu Projektauswahlkriterium 2 und 3 wurden am Sitzungstag auf Empfehlung von Herrn LEADER-Koordinator Dr. Pex je auf die Bepunktung *neutraler Beitrag = 1 Punkt* reduziert. Dies ergab sodann eine erreichte Gesamtpunktzahl von 25,5 Punkten. Hierüber wurde mit nachfolgendem Abstimmungsergebnis Beschluss gefasst: 14:0:0 (dafür 14 – dagegen 0 – Enthaltungen 0).

Die tatsächlich erreichte Gesamtpunktzahl beträgt 30 Punkte. Die Bepunktung und Begründung der Projektauswahlkriterien blieben unverändert. Die erforderliche Richtigstellung erfolgte im Rahmen eines Umlaufverfahrens per Email am 29. Dezember 2015 an alle Mitglieder des LEADER-Entscheidungsgremiums.

Im Rahmen des schriftlichen Umlaufverfahrens wurde wie folgt Beschluss gefasst:

LEG- Beschluss:

„Das Projekt hat im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach Checkliste der LEADER-LAG Straubing-Bogen 30,0 Gesamtpunkte erreicht. Die erforderliche Mindestpunktzahl von 17 Punkten wurde damit überschritten.

Das Projekt *Kleinod St. Edigna in Hofdorf, Gemeinde Hunderdorf* des Projektträgers Gemeinde Hunderdorf wird antragsgemäß befürwortet.“

Abstimmungsergebnis im Rahmen des Umlaufverfahren: 15:0:0

(dafür 15 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

Straubing, 13.01.2016



Josef Laumer, Landrat
Vorsitzender

Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V.



Josefine Hilmer
LAG-Managerin

Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V.